

FORTBILDUNG 2015

Die Psychotherapie zwischen Maskierung, Selbstinszenierung und Kraulersatz.

Erschweren kommunikative Kompetenzen therapeutische Begegnungen?

- Input: Anthropologische Ursprünge der Kommunikation oder wieso tauschen wir Töne aus
- Kommunikation als therapeutisches Werkzeug
- Psychotherapie als Gefäss für zivilisierbare Verrücktheiten
- Geschichtenerzähler oder Faktensucher
- Der Einsatz von Mental Movern in der Psychotherapie

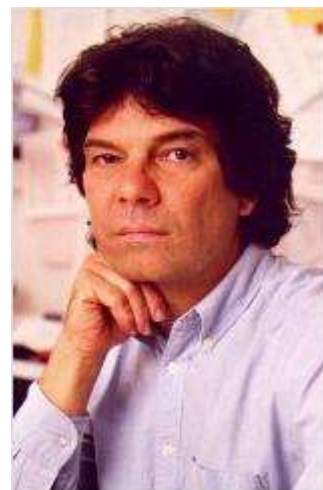
Freitag, 6. Februar 2015 (ab 15.00 Uhr)

bis Samstag, 7. Februar 2015 (bis oder nach dem Mittagessen)

Referent

Prof. Dr. phil. Allan Guggenbühl

Psychologe VBP/FSP, dipl. analyt. Psychotherapeut, Leiter der Abt. für Gruppenpsychotherapie an der kantonalen Erziehungsberatung in Bern und des Instituts für Konfliktmanagement und Mythodrama (IKM) in Bern, Zürich, Stockholm.



Ort: Waldhaus Churwalden

Die Reservation eures Zimmers könnt ihr bereits jetzt vornehmen www.waldhotel-pradaschier.ch
Anmeldung für die Fortbildung bitte über das [Kontaktformular](#) der BVP-Homepage mit dem Vermerk '**Fortbildung BVP 2015!**'



Inhalte

Zeitliche Struktur:

Freitag	ab 14.00	Ankunft und Zimmerbezug
	14.30	Begrüssung
	15.00-18.00	Workshop Teil I
	18.30	Nachessen
	anschl.	Zeit-Raum für persönliche Begegnung und Austausch
	21.00	Special Event
	21.30	Informeller Part
Samstag	9.30 – 12.00	Workshop Teil II
	12.30	Mittagessen und Abschluss

Wir hoffen auf rege Beteiligung und Interesse

Teilnahmegebühr:

- Mitglieder BVP und PDGR: 180.-
- Nichtmitglieder: 220.-

Anmeldung und Hotelreservation:

Anmeldeschluss: möglichst bis 15. Dezember 2014

Bei Absage nach dem 1. Januar 2015 muss eine Ersatzperson aufgeboten werden, ansonsten eine Ausfallpauschale von 50% der Kosten erhoben wird.

Alle Informationen findet Ihr auch auf

www.bvp.ch